
Subject: Werte-Brauche Interpretation!

Posted by [cosmicgirl](#) on Mon, 27 Feb 2006 09:12:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an Alle!

Seit mittlerweile knapp 1,5 Jahren leide ich an Haarausfall. Wie viele hier hab ich erlebt, dass es Ärzte wenig bis gar nicht kümmert, ob man in jungen Jahren schon "oben ohne" herum laufen muss. Lange Rede, kurzer Sinn...zu meiner Vorgeschichte: Ich bin jetzt 25. Schon in der Pubertät hatte ich so ca. mit 15 Jahren eine schlimme Haarausfallphase. Ich habe da bestimmt fast die Hälfte meiner Haare innerhalb von wenigen Wochen verloren. Das hörte dann auch wieder auf und bis zu diesem Tag vor 1,5 Jahren hatte ich mit Haarausfall kein Problem mehr. Bis auf den jahreszeitlich bedingten Haarausfall im Herbst. Meine Haare wurden zwar nie wieder so füllig wie vorher, aber der Haarzustand stabilisierte sich über die Jahre wieder.

Mit der Einnahme der Pille Valette begann ich vor drei Jahren. Verschrieben wurde sie mir neben dem Verhütungszweck, weil ich unter leichter Akne litt. Zudem hatte ich immer Blutungsunregelmäßigkeiten. Meine Periode kam zwar, im Schnitt jedoch nur alle 6-10 Wochen. Nach einiger Zeit der Pilleneinnahme besserte sich natürlich die Haut enorm. Nur kam dann schleichend und nach diesen 1,5 Jahren der Haarausfall dazu. Manchmal hab ich die Angst, dass die Pilleneinnahme in meinem Körper alles noch schlimmer durcheinander geschüttelt und auch den Haarausfall zu verantworten hat. Anfangs wurde ich mit Biotin und Ell-Cranell behandelt. Nach mehreren Monaten hab ich das Ell-Cranell abgesetzt, weil es absolut nichts gebracht hat. Psychisch ging es mir richtig bescheiden. Ich hatte zudem noch ziemlich viel Stress, schulisch wie privat. Macht den Haarausfall auch nicht besser. Manchmal hab ich mich auch gefragt, ob das der Auslöser für den Ausfall sein könnte. Ein paar Monate vor Beginn des Ausfalls gab es für mich ein mehrwöchiges, stressiges, emotionales Schockerlebnis. Anders kann ich es nicht beschreiben, es war auf jeden Fall sehr gravierend. Kurz danach schlich sich der Haarausfall ein.

Ich kenne mich nicht wirklich damit aus, wie Stress den Körper nachhaltig beeinflussen kann. Ich musste mein Studium das letzte Semester auf Eis legen, weil ich einfach nicht mehr konnte. Jeder Blick in den Spiegel hat mich fertig gemacht. Und jetzt, nach ein paar Monaten, in denen ich zur Ruhe kommen konnte, geht's mir wieder sehr viel besser. Der Haarausfall ist mehr oder weniger gestoppt bzw. auf ein normales Maß zurückgegangen. Nur der Neuwuchs ist nicht so optimal vorhanden, wie er eigentlich sein müsste, um den Verlust auszugleichen. Mittlerweile nehme ich nur noch die Pille.

Bei mir wurde anhand der Werte der Verdacht auf PCO geäußert. Nun mache ich mir natürlich auch darüber Gedanken, wie es irgendwann aussieht, wenn ich die Pille zwecks evtl. Kinderwunsch absetzen muss. Ich weiß nicht, ob die Pille mir mehr schadet, als dass sie mir etwas bringt und ich würde sehr gerne einige Meinungen dazu hören. Kein Arzt hat mir eine wirkliche Diagnose gestellt. Ich weiß einfach nicht, was ich noch testen lassen sollte. Ich hätte einfach gern einen kompetenten Rat. Meine Ärzte können mir keinen geben.

Hier also meine Werte...

27.1.2005 Blutabnahme unter Einnahme der Valette, Mitte des Zyklus

Ferritin 51,1 Referenz 15-150
DHEA-S 328,2 Referenz 98-315
TSH 2,77 Referenz 0,27-4,20

"Befund mit einer z. Zt. leichten Hyperandrogenämie vermutlich adrenaler Genese vereinbar."
Treponema pallidum AK negativ

Werte vom 17.11.2005 5. Zyklustag, Pillenpause

TSH basal 1,76 Referenz 0,2-5,00
FSH basal 6,1 Referenz nicht angegeben
LH basal 7,0 Referenz nicht angegeben
E2 31 Referenz nicht angegeben
Testo insg. 1,27 Referenz 0,2-0,7
SHBG }180 Referenz }25
Andro. Index {2 Referenz {7
DHEA-S 3466 Referenz 650-3000
17-OH-Prog. 1,4 Referenz {1,5

Befund: euthyreote SD-Funktionslage
Normogonadotroper FSH- und LH-Wert. Niedriger Östradiol-Wert. Deutlich erhöhter
Testosteron-Wert. Bei hoher SHBG-Konzentration resultiert ein niedriger Androgenindex.

Leicht erhöhtes DHEA-S-Niveau bei normaler 17-OH-Progesteron-Wertlage - somit ergibt sich
kein Hinweis auf einen relevanten Steroidbiosynthesedefekt im Sinne eines partiellen
21-Hydroxylasemangels.

Die ausgeprägte Hypertestosterinämie unter bestehenden suppressiv wirksamen
OH-Medikation kann Ausdruck ausgeprägter polyzystischer Ovarveränderungen sein. Von
einer ausreichenden Androgensuppression ist unter der bestehenden Medikation zumindest
formal auszugehen, da bei erhöhter SHBG-Konzentration eine verminderte Verfügbarkeit
biologisch aktiven, freien Testosterons besteht.

Sorry, dass es so lang geworden ist. Aber ich brauche ein paar Informationen. Ich hab vieles
gelesen, aber die Zusammenhänge sind zu vielfältig. Hat vielleicht jemand ein paar Hinweise
für mich, was da nun in meinem Körper los ist und was mir helfen könnte? Vielen Dank
für's Lesen.

LG

Subject: Re: Werte-Brauche Interpretation!

Posted by [strike](#) on Mon, 27 Feb 2006 09:46:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: @ strike

Posted by [Padme](#) on Mon, 27 Feb 2006 10:15:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da gebe ich Dir vollkommen recht. Es erscheint einem oft wie "auf dem Tablett serviert" und dann kommt in den Betreff noch "@strike, @tino oder @claudio".

Aber es ist und bleibt eine Streitfrage, ob das jetzt positiv oder negativ ist, denn durch die genauen Werte und Arztbefunde spart man sich ja auch viel Nachfragerei nach immer wieder den selben Dingen.

Dennoch hätte ich so manches mal meine Zweifel, ob hier meine Hilfe erwünscht ist oder meine unbezahlte Arbeit (Ich lerne auch täglich dazu).

Cosmicgirl, das war im übrigen AUCH nicht persönlich gemeint!

Subject: Re: @ strike

Posted by [cosmicgirl](#) on Mon, 27 Feb 2006 13:26:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr zwei!

Erstmal danke für eure Antworten. Ja, ich weiß schon was ihr meint. Und es ist auch nicht so, dass ich hier einfach erwarte, dass mir jemand eine Diagnose serviert. Ich nehme das im übrigen auch nicht persönlich. Aber ein Forum ist dazu da, um Hilfestellung zu geben. Egal in welcher Form. Ich brauche einfach Hinweise und in diesem Forum sind nun mal Leute unterwegs, die Erfahrung haben.

Fakt ist einfach nur, dass ich mir sehr viele Gedanken um meine Zukunft mache. Jetzt geht es mir wieder einigermaßen, aber was ist in ein paar Monaten? Ich will meinem Körper einfach nicht noch mehr Schaden zufügen. Aber ihr kennt doch die meisten Ärzte...man bekommt die Werte auf den Tisch geknallt und es wird einem nichts wirklich erklärt. Meistens komme ich dann aus dem Sprechzimmer und mir fallen im Nachhinein noch so einige Fragen ein. Als Person mit Haarausfall nimmt einen doch keiner ernst, ich musste um jeden einzelnen Blutwert betteln und hätte ich mir im Internet nicht schon einiges Wissen angelesen, dann hätte ich nicht mal diese Werte bekommen. Ich suche einfach Hilfe. Wenigstens Hinweise, wie ich meine Werte zu interpretieren habe. Das einzige, was mir mal ein Arzt gesagt hat: "Ja, diese Werte können Haarausfall verursachen." Ja, schlaue Antwort, da wäre ich noch selbst drauf gekommen.

Ich weiß einfach nicht, wo ich ansetzen soll. Mein Haarteil liegt hier übrigens schon vor mir auf dem Tisch, für den Fall, dass alles wieder den Bach runter geht. Die Krankenkassen bezahlen

ja auch längst nicht jede Untersuchung und ich bin Studentin. Ich hab nicht das Geld diese Untersuchungen zu bezahlen und bin auf die KK angewiesen. Leider.

Ich weiß jetzt noch nicht mal, ob ich PCO habe oder nicht. Meine Arzt hat mir nichts dazu gesagt. Wirklich gar nichts. Und ich hab in dem Moment nicht mal daran gedacht, nachzufragen. Den Befund hab ich auch erst später zu Hause gelesen. Ich würde ja gerne die Wirkungskreisläufe im Hormonsystem verstehen. Ich hab mich auch damit beschäftigt, aber ich kann meine Werte in diesem Zusammenhang nicht deuten. Mir fehlt das Wissen dazu. Ich will diese ganze Sache jetzt nur nicht schleifen lassen. Ich hab die Erfahrung gemacht, dass Ärzte herzlich wenig an nachhaltigen Lösungen interessiert sind. Aber ich bin noch so jung und will mich einfach nicht abspeisen lassen. Ich bin kein Arzt und kann mir die Antworten nicht selber geben. Die Zusammenhänge sind für mein Verständnis zu komplex...also wenn jemand einen Hinweis für mich hat, dann wäre ich sehr dankbar.

LG

Subject: Re: @ strike
Posted by [Padme](#) on Mon, 27 Feb 2006 13:29:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guck mal in Deine privaten Nachrichten

Subject: Re: @ strike
Posted by [Iras](#) on Mon, 27 Feb 2006 13:34:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich bin nach wie vor froh, dass es eben diese Wertekundigen wie Strike, Tino und Claudio gibt.

Ich habe ja nun wirklich eine Armada von Ärzten durch, und es ist absolut nicht die Regel, dass der Arzt Blutergebnisse und andere Patientendaten kopiert.

Ich habe es jahrelang so erlebt, dass der Herr Doktor einen kurzen Blick auf das Blatt bzw. den PC warf und wirft, und wenn da nichts Fettgedrucktes steht, ein erleichtertes "Alles in der Norm" von sich gibt.

Eine Kopie bekomme ich erst unaufgefordert, seit ich öfters mal einige Normwerte in Frage gestellt habe.

Ich möchte hier keinen Ärztehasser-Beitrag schreiben, aber Fakt ist doch, dass selbst die Endokrinologen oftmals kläglich in der Interpretation der Werte versagen, und obskure und schädliche Anweisungen geben. Auch beliebt ist die Ansage: "Ich kenne da ein Labor, die schreiben die Diagnose gleich dazu."

Ich meine es durchaus ehrlich und nicht einschleimend wenn ich sage, dass ich in diesem Forum mehr Hilfe erfahren habe, als von so manchem selbstverliebtem und überheblichem Mediziner.

Liebe Grüße Iras

Subject: Re: guck mal

Posted by [strike](#) on Mon, 27 Feb 2006 13:36:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: @ strike

Posted by [cosmicgirl](#) on Mon, 27 Feb 2006 13:39:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey du!

Hab dir schon per PN geantwortet.

Subject: Re: @ Iras

Posted by [strike](#) on Mon, 27 Feb 2006 13:44:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: guck mal

Posted by [cosmicgirl](#) on Mon, 27 Feb 2006 13:48:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für den Hinweis mit der Suchfunktion. Ich weiß nicht, ob mein Anliegen aus meinem Beitrag wirklich rübergekommen ist.

Ich werde mittels der Suchfunktion wahrscheinlich Menschen mit ähnlichen Werten finden. Und dazu Beiträge, die speziell zu diesen Werten geschrieben worden sind. Das einzige, was ich mir wünschen würde wäre, wenn sich jemand mal diese Werte ansieht und mir sagen könnte, ob etwas auffällig ist. Und wenn, dann vielleicht, was das zu bedeuten hat. Wie gesagt, ich will hier keine vollständige Diagnostik, nur ein paar Hinweise. Ich hab einfach keine Anhaltspunkte. Ich weiß nicht mal, was das alles heißen soll...jetzt hab ich irgendwas, dass aus der NNR kommt, dann anscheinend noch die Eierstöcke und das PCO. Und keiner kann mir sagen, wie das nun zusammenhängt und vor allem was das auf Dauer für mich bedeutet. Nicht mal nur wegen den Haaren.

Ich hab einfach keinen Anlaufpunkt, was das betrifft. Beim letzten Mal hat mein Arzt mir wortwörtlich gesagt..."Ja, es gibt einfach Menschen, die aus unbekannten Gründen zu viele Hormone produzieren." Wieder so eine Antwort, mit der ich nichts anfangen kann. Ich habe mich mit den Themen rund um Haarausfall beschäftigt...Schilddrüse, Stress, Ernährung usw. Das einzige, was ich nicht verstehe, sind die Zusammenhänge im Hormonhaushalt bezogen auf meine Werte.

LG

Subject: Re: @ Iras

Posted by [cosmicgirl](#) on Mon, 27 Feb 2006 13:53:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich schlieÙe mich Iras hier an. Ich bin froh, dass es in diesem Forum Menschen gibt, die manche Werte besser interpretieren können, als so einige Ärzte. Man wird sowas von allein gelassen von vielen Ärzten. Trotz allem muss man immer noch selbst die Kraft aufbringen und hinter alles und jedem hinterher laufen.

Ich kann es wirklich verstehen, wenn man manchmal zu einigen Themen einfach keine Lust mehr hat, etwas zu sagen. Geht mir manchmal auch nicht anders. Und ja, es gibt leider Fakes. Und es ist schwer solche Leute von den Menschen mit wirklichen Problemen zu unterscheiden. Dazu kann ich nur sagen, ich hab meine Werte hier nicht umsonst reingestellt. Ich brauche Anhaltspunkte und Hinweise, um selbst weiterzukommen, was meine Haargeschichte angeht.

Nimm's bitte nicht persönlich. Ist nur eine Feststellung.

LG

Subject: Re: @ Iras

Posted by [Padme](#) on Mon, 27 Feb 2006 13:54:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

strike schrieb am Mon, 27 Februar 2006 14:44...es ist nur leider so, daß aufgrund der Tatsache, daß hier manches Mal alles nicht ganz koscher über die Bühne geht/ging, was Fakes anbetrifft, darunter auch diejenigen leiden müssen, die man dann fälschlicherweise im Verdacht hat...

Das nur zum Verständnis für meinen o. a. Beitrag.

Ich denke, das musste unbedingt mal gesagt werden, denn es führt zu ewig ungeklärten Missverständnissen bei denen, die nicht schon ein, zwei Jahre oder länger im Forum herumkurven.

Subject: Re: @ ´

Posted by [strike](#) on Mon, 27 Feb 2006 14:01:42 GMT

Subject: Re: @ Iras
Posted by [Iras](#) on Mon, 27 Feb 2006 14:59:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Padme, ich habe leider erst seit November 2005 einen Internetanschluss. Das ist mir auch etwas peinlich, aber es hat sich halt so ergeben.
Ich bin fest davon überzeugt, dass ich, hätte ich vorher hier reinschauen können, noch mehr Haare hätte. Gerade durch Strike bin ich zu meiner Hashi-Diagnose gekommen.
Allerdings muss ich auch zugeben, dass ich am Anfang zu träumen geglaubt habe, als ich diese ganzen Wertaufstellungen sah. Und das ist ja nicht nur hier so, sondern auch im Hashi-Forum.
Nun ja, inzwischen weiß ich ja warum...
Liebe Grüße von Iras

Subject: Re: @ strike
Posted by [Padme](#) on Mon, 27 Feb 2006 15:19:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Iras schrieb am Mon, 27 Februar 2006 14:34 Ich meine es durchaus ehrlich und nicht einschleimend wenn ich sage, dass ich in diesem Forum mehr Hilfe erfahren habe, als von so manchem selbstverliebtem und überheblichem Mediziner.

Das hat niemand angezweifelt! Was hier gemeint war, ist die Tatsache, dass man manchmal beim Thema Diagnose mehr nachhaken sollte, leider sind Ärzte immer gern schnell fertig und es kommt ihnen gelegen, wenn man nicht nochmal nachhakt.

Zudem kann man hier auch eine Menge seinen eigenen Werten und Beschwerden ähnliche Dinge im Forum finden, inklusive der Antworten

Im übrigen: Thema genau durchlesen, dies hier ist nicht nur MEINE Ansicht

Subject: Re: Spaßig, ein Tag voller Mißverständnisse...
Posted by [strike](#) on Mon, 27 Feb 2006 15:49:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: guck mal

Posted by [Padme](#) on Mon, 27 Feb 2006 15:52:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

strike schrieb am Mon, 27 Februar 2006 14:36

...nein, nicht in Deine privaten Nachrichten.

Sondern guck mal in Deinen 1. Beitrag und anschließend vielleicht mittels Suchfunktion weiter....

Ach, ich begreife allmählich. Das alte Leid.

Subject: Re: @ strike

Posted by [cosmicgirl](#) on Mon, 27 Feb 2006 18:00:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin jetzt mittlerweile seit deutlich über einem Jahr schon stille Mitleserin in diesem Forum. Ohne dessen Hilfe würde ich nicht viel über die Zusammenhänge der Alopezie wissen.

Es geht hier also um das Nachhaken beim Arzt bzgl. Diagnose...dazu kann ich nur sagen, dass bei meinen Ärzten die Alopezie nur als Schönheitsfehler gesehen wird. Es macht sich einfach keiner die Mühe Erklärungen anzustellen. Und wie gesagt, auch auf Nachfrage, was diese Ergebnisse denn jetzt für mich bedeuten würden, bekam ich die Antwort: "Einige Frauen haben halt aus unbekannten Gründen zuviele Androgene". Was fängt man denn mit so einer Antwort an? Die meisten Ärzte haben einfach keine Ahnung was das angeht. Die haben mich schon schief angesehen, als ich eine zweite Blutuntersuchung wollte. Und wenn ich selbst beim Arzt keine Hilfe finde, wo dann?

Und dass die Leute ihre Werte gleich hier reinstellen, wird eben genau daran liegen. Nicht, weil sie nicht nachhaken, sondern weil man auf dieses nachhaken keine kompetenten und ausführlichen Antworten bekommt! Ich bin kein Arzt. Einiges hab ich mir im Laufe der Zeit hier angelesen. Aber ich brauche dennoch Hilfe bei meinen Werten.

Subject: Und nochmal @strike

Posted by [cosmicgirl](#) on Mon, 27 Feb 2006 19:55:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiß jetzt wirklich nicht, wie ich deine ganzen Anspielungen verstehen soll. Verstanden hab ich davon ehrlich gesagt nichts. Hältst du mich vielleicht für Tino oder was gibt es hier sonst noch für ein Problem?

Wenn du auf mein Posting von vor mehreren Monaten -glaub ich zumindest- anspielen solltest, in dem ich mal in die Runde gefragt habe, warum sich einige Leute hier so ein Zeug wie Fin, Spiro oder Androcur einwerfen, um ihre Haare zu behalten...das ist auch noch immer meine Meinung.

So vorschnell würde ich sowas nicht schlucken, um Haare zu behalten, die ich vielleicht eh verliere. Wie gesagt, mein Haarteil liegt hier auf dem Tisch. Nur brauche ich es glücklicherweise im Moment noch nicht.

Ich möchte einfach nur wissen, welche Hinweise es zu meinen Werten gibt. Nicht mehr und nicht weniger. Ich sehe das Problem hier einfach nicht. Vielleicht kannst du es mir erklären?

Subject: Re: Und nochmal @strike - Buschtrommel
Posted by [strike](#) on Mon, 27 Feb 2006 20:36:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: Und nochmal @strike - Buschtrommel
Posted by [cosmicgirl](#) on Mon, 27 Feb 2006 20:54:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist ja kein Problem, wenn du deinen Eindruck wieder gibst. Ich hab nur bei keinem einzigen Post von dir verstanden, was du mir sagen wolltest.

Naja, eine Antwort auf meine Fragen hab ich noch immer nicht. Vielleicht lassen wir das besser, anstatt uns hier noch weiter im Kreis zu drehen. Und übrigens...mich hat niemand informiert. Wie du wissen solltest, kenne ich dieses Forum nicht erst seit gestern und bin über gewisse Dinge noch aus der Vergangenheit informiert.

Und ich wäre noch immer erfreut über konstruktive Äußerungen. Ich bin wirklich keine, die andere beleidigt. Aber auf sowas wie jetzt hab ich keinen Nerv.

Subject: Verfolgungswahn und null Kritikfähigkeit
Posted by [Padme](#) on Tue, 28 Feb 2006 05:43:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

strike schrieb am Mon, 27 Februar 2006 21:36
...man (von mir aus auch Du) sollte sich nicht auf Buschtrommeln verlassen, weil da Ergebnisse wie beim bekannten Spiel *stille Post* herauskommen.

Damit das nicht so nebulös rüberkommt: Da hat Dich wohl jemand falsch informiert. Du solltest Dich also besser an diese *Jemand* wenden, die da meinte, Dir ein sooo großes Geheimnis zu verraten.

Allerdings scheint die Dame nicht auf dem laufenden zu sein.
I´m so sorry

Im übrigen habe ich nicht Anspielungen gemacht, sondern meinen Eindruck wiedergegeben.

File Attachments

1) [g.gif](#), downloaded 848 times



Subject: @claudio-Bitte einmal drübersehen
Posted by [cosmicgirl](#) on Tue, 28 Feb 2006 22:56:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Claudio!

Ich habe meine Werte und meine Geschichte in den Eröffnungsthread hier gestellt und bisher konnte mir leider keiner einen konkreten Hinweis oder ähnliches geben. Daher möchte ich dich bitten einmal über meine Werte zu schauen, solltest du das hier lesen. Es ist mir wirklich sehr wichtig!! Denn ich kann die einzelnen Zusammenhänge nicht interpretieren und erst recht nicht die Ergebnisse. Mein Arzt konnte das übrigens auch nicht. ;-))Ich brauche nur einen Anhaltspunkt. Danke!

LG

Subject: Re: Werte-Brauche Interpretation!
Posted by [Claudio1](#) on Wed, 01 Mar 2006 09:55:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier liegt eine eindeutige adrenale Hyperandrogenämie infolge einer Schädigung des Cofaktors Nicotinsäureamid vor. Dadurch funktioniert die 17-Ketoreduktase nur noch als Dehydrogenase und das Androstendion wird nicht mehr abgebaut. Das hohe DHEA-S (gut 100-200 µg/dl) zeigt den Rückstau. Das Gesamt-Testo ist also ausschließlich adrenalen Ursprungs. HA macht aber nur das Androstendion, da es nicht an SHBG gebunden ist. Auch das SHBG (welches sicher hier bei 250-300 nmol/l liegt) zeigt die enorme Leberbelastung (natürlich mit der entsprechenden Thrombose-Gefahr). Nachzulesen in www.Hautpille.de
Gruß! C.

Subject: Re: Werte-Brauche Interpretation!
Posted by [EddiesLisa](#) on Wed, 01 Mar 2006 13:14:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hey, also ich kann nicht zu allen werten etwas sagen, aber dein ferritinwert ist zu niedrig der muss bis 100 gehen. haben deine ärzte dir nicht gesagt, ob das blutbild gut ist? Am besten du nimmst eisentabletten, aber auf keinen fall ferrosanol, das kann der körper sehr schlecht verarbeiten. Besser sind hier die Ferrum Hasumann tabletten. achja nauch wenn der wert wieder jormal, kann es bis zu einem haben jahr dauern, bis sich das mit den haaren wieder normalisiert hat. Ich hoffe ich konnte dir helfen.

Subject: Re: @Padme
Posted by [Padme](#) on Wed, 01 Mar 2006 13:21:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

klabaukus schrieb am Mit, 01 März 2006 14:10Was ist denn eigentlich mit Dir los?....und vor allem was ist mit Strikes Beiträgen?
Langsam fass ich mir an den Kopf, erst pflichtest Du Strike bei, und dann wirst Du ausfallend.

Man könnte es doch gleich lassen Beiträge zu lesen, von Leuten mit denen man ein Problem hat.

Als wir uns per PN schrieben, hatte ich einen anderen Eindruck von Dir....

Wenn ich mit der Meinung anderer konform gehe, kann ICH auch beipflichten (siehe mein Beitrag oben). Wenn ich etwas unmöglich finde, dann äußere ich das auch.
Wo bin ich hier eigentlich ausfällig geworden???

Subject: @claudio-noch einige fragen
Posted by [cosmicgirl](#) on Wed, 01 Mar 2006 15:36:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Claudio!

Erstmal vielen Dank für deine Antwort. Das hat mir schon sehr geholfen. Nur sind jetzt natürlich wieder einige Fragen aufgetaucht, über deren kurze Beantwortung ich mich sehr freuen würde...

Ich hab schon vorher mal auf der Seite hautpille.de gelesen und auch besonders diesen Abschnitt, den du mir hier mehr oder weniger beschrieben hast. Und meine Frage dazu...deuten meine Werte und Symptome auf das hin, was hier im Forum wohl als "Pillenschaden" bezeichnet wird? Heißt das, mein Hormonchaos wäre reparabel? Und wenn ja, was müsste ich dafür tun, damit sich mein Zustand wieder normalisiert? Ich würde so gut wie alles dafür tun. Besteht damit auch die Möglichkeit, dass mein Haarausfall sich dauerhaft normalisiert?

Und das mit dem Thromboserisiko hat mir schon Angst gemacht. Da frag ich mich, warum mein Arzt sowas nicht erkennt. Nochmal vielen, vielen Dank für deine Hilfe!

LG

Subject: @eddiesLisa
Posted by [cosmicgirl](#) on Wed, 01 Mar 2006 15:40:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für deine Antwort! Ja, ich hab hier auch schon mal gelesen, dass das Ferritin höher sein sollte. Nein, mein netter Arzt meinte, dass das Blutbild in Ordnung ist und mein Haarausfall nicht vom Eisen kommt. Aber wohl vom DHEA-S.

Ich werde mir in Zukunft auch ein Eisenpräparat zulegen. Dieses Ferrum Hasumann von dem du gesprochen hast, gibts in der Apotheke nehme ich mal an. Wie teuer ist das ungefähr?

LG

Subject: Re: @Padme
Posted by [cosmicgirl](#) on Wed, 01 Mar 2006 15:47:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo klabaukus!

Ich möchte als Threaderöffnerin mal ganz kurz was dazu sagen...ich habe am Anfang eine ganz normale Frage in dieses Forum gestellt und um Hilfe gebeten. Es ist auch vollkommen in Ordnung, wenn mir keiner etwas dazu sagen kann. Damit habe ich kein Problem.

Nur muss ich sagen, dass ich strikes Beiträge als Antwort auf meine Bitte auch nicht wirklich sinnvoll fand. Jeder Beitrag enthielt weniger Informationen, als mehr Anspielungen auf etwas, dass ich bis heute nicht verstanden habe. Und vielleicht hat padme sich einfach genau darüber aufgeregt. Genauso wie ich es auch getan habe. Wenn man nicht helfen will, dann soll man es gleich lassen. Das wäre die richtige Einstellung dazu finde ich. Dieses Forum ist doch dazu da, dass man sich gegenseitig unterstützt, oder nicht? So sehe ich das zumindest.

LG

Subject: Re: @ Klabaukus
Posted by [strike](#) on Wed, 01 Mar 2006 16:53:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: @ Klabaukus
Posted by [Padme](#) on Wed, 01 Mar 2006 17:23:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: @eddieLisa
Posted by [EddieLisa](#) on Wed, 01 Mar 2006 17:26:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das ferrum hausmann ist echt super. Ich hab es auch super vertragen und der ferritinwert ist schnell gestiegen. Es kann man rezeptfrei bestellen. es sind 100 kapseln drine und die koste 30 euro. Das geht noch, finde ich. nehme am besten eine halbe stunde vor dem frühstück und eine halbe stunde vor dem abendbrot eine mit wasser und dazu eine vitamin c tablette. Ich persönlich habe die vitamin c tabletten aus dem umweltshop. wenn du näheres dazu wissen willst, kannst du mich ja nochmal anschreiben. vitamin c ist besonders wichtig, da der körper dann mehr von dem eisen aufnimmt. also unbedingt sowas in der richtung nehmen. Lg

Subject: Ja nun aber!
Posted by [Padme](#) on Wed, 01 Mar 2006 17:47:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mädels, wenn ich Strikes Art und Weise (es ging nie um wertvolle Beitragsinhalte) ignorieren soll, so wärmt nicht alles ständig wieder auf. Das würde Euch auch weitaus glaubhafter machen.

Darüber hinaus bin ich der Meinung, man kann sich hier durchaus allein der Kritik stellen.

Übrigens weiß ich nicht, ob ich bei Euren ominösen Andeutungen gemeint bin, jedoch kann ich astreinen Gewissens sagen, dass ich hier unter nur einem Namen fungiere und fungiert habe, und der ist und bleibt

Padme

Subject: Re: @ Klabaukus
Posted by [Padme](#) on Wed, 01 Mar 2006 19:32:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

strike schrieb am Mit, 01 März 2006 17:53
Vielleicht sollte sie sich mal ein anderes Hobby suchen oder wie wir berufstätig werden.

Eine hübsche Kindergartenlogik!

Subject: Re: @claudio-noch einige fragen
Posted by [Claudio1](#) on Mon, 06 Mar 2006 10:14:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vieles ist reparabel, wenn man alle schädlichen Noxen, die durch Organschädigungen zu dieser Symptomatik (besonders HA) geführt haben, beseitigt. Natürlich muß man mit natürlichen Hormonen den Prozess beschleunigen, da sonst der HA weiter geht. Gruß! C.
